

Weihegebet an die barmherzige Liebe Gottes

Barmherziger Vater, unter Berufung auf die Gebete und Beispiele von Abraham und Maria, meinem Vater und meiner Mutter im Glauben, und von der heiligen Theresia, meiner Schwester auf dem Weg des demütigen Ver(trauens,

wähle ich, diesen Tag,

um mithilfe Deiner Gnade mit meinem ganzen Herzen danach zu streben, dem „Kleinen Weg“ zu folgen.

Und so verspreche ich:

Ich beabsichtige, fest gegen Mutlosigkeit zu kämpfen, kleine Dinge mit großer Liebe zu tun und barmherzig gegenüber meinem Nächsten zu sein in Tat, Wort und Gebet.

Ich nehme mir vor, meine Armut, Schwäche, Zerbrechlichkeit und Sünde immer vor Augen zu haben, darauf vertrauend, dass meine Kleinheit und mein zerknirshtes Herz Deine barmherzige Liebe anziehen.

Ich beschließe, immer klein zu bleiben, mich nicht auf meine eigenen Verdienste zu berufen, sondern einzig und allein auf Deine, geliebter Herr, und auf jene der Seligen Mutter.

Endlich glaube ich, mein Gott, dass Du mich zu einer(m) Heiligen machen kannst und willst, auch wenn ich es nicht sehen werde, auch wenn ich mein ganzes Leben lang gegen Untugenden und Sünden zu ringen habe, auch wenn ich bis zum Ende meines Lebens warten muss. Diese blinde Hoffnung auf Deine Barmherzigkeit, o Herr, ist mein einziger Schatz.

Um Dir meine Entschlossenheit zu zeigen und um Dich zu trösten für so viel Ablehnung Deiner Barmherzigkeit, **weihe ich mich Dir durch die Hände meiner Unbefleckten Mutter Maria als Ganz-Brandopfer Deiner barmherzigen Liebe** und bitte Dich, mich unablässig zu verzehren, die Ströme *unendlicher Zärtlichkeit*, die in Dir beschlossen sind, in meine Seele überfließen zu lassen, damit ich ein / e Märtyrer / in Deiner Liebe werde, o mein Gott, und ein Geschenk der Barmherzigkeit für so viele andere.

Das erbitte ich in Jesu Namen. Amen.

Text von P. Michael E. Gaitley MIC
Bild der hl. Theresia von Lisieux von Edgar Maxence

